

Manchmal
sind wir uns fremd.

Aber wir gehören
zusammen!

Zusammenhalten. Feiern.
Wie eine Familie.



familien-feiern-
demokratie.de

Von unseren Kindern lernen.



Tim Niedernolte,
TV-Moderator (ZDF) und
Buchautor („Respekt – die
Kraft, die alles verändert –
auch mich selbst“,
erscheint 1.10.2020)

☞ Es ist ja nicht so, dass wir es nicht besser wüssten. Immerhin war jeder von uns Erwachsenen auch mal ein Kind. Nur erinnern sich längst nicht mehr alle daran.

Dabei kann man von den Kleinsten so viel Großartiges lernen über den Umgang mit den Unterschieden. Als Vater zweier Töchter bin ich immer wieder neu fasziniert von ihrem unverstellten Blick auf die Welt und mitten rein ins Leben. *„Wie heißt du?“, „Macht das Spaß?“* oder *„Darf ich mitspielen?“* – das sind die wichtigsten Fragen im Kinder-Kosmos.

Schon ist das Eis gebrochen und man spielt, spricht und lacht zusammen. Wir Erwachsenen hingegen gucken da viel zu oft auf das, was uns trennt. Fragen uns, warum der eine sich so kleidet und die andere so etwas denkt oder ein Dritter an dieses und jenes glaubt. Ständig hinterfragen statt Schritte aufeinander zu zu wagen – das ist leider typisch für viele Erwachsene. Aber alles andere als erwachsen.

Wie wäre es also, wieder ganz neu mit dem Kinderblick auf unseren Nächsten, den Nachbarn und die Nebenfrau zuzugehen. **Zu sehen, dass uns viel mehr eint als trennt.** Ich bin mir sicher, dadurch wird unser aller Zusammenleben bunter, liebevoller und geprägt von Respekt! Und hätte dann auch positive Auswirkungen auf unsere Demokratie. ☞☞

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
werden das Gesicht der Welt verändern!“

Afrikanisches Sprichwort

Warum sind wir alle SO verschieden?

Unterschiedlich sein -
das ist unsere Natur und
unser gutes Recht. Das
macht uns individuell.

„Wär doch langweilig,
wenn alle gleich sind,
nicht wahr?“



Ob es uns gefällt oder nicht: Wir sind alle verschieden.

Und das schon vor der Geburt: Kein Mensch gleicht dem anderen, vom Fingerabdruck bis zur Augenfarbe. Und jeder Mensch entwickelt sich anders als andere, sieht die Welt mit eigenen Augen, macht eigene Erfahrungen, zieht eigene Schlüsse.

Bei Familienfesten zum Beispiel treffen oft Menschen aufeinander, die zwar verwandt sind, sich aber selten begegnen. Dabei können sie das erleben: *Wir sind ganz schön verschieden.* Unser Geschmack, sogar unsere Überzeugungen und Lebensstile können sehr unterschiedlich sein.

Das Grundgesetz will diese Vielfalt für alle Menschen schützen und unterstützen. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ (Artikel 1) bedeutet: Jeder Mensch darf so einzigartig sein, wie er eben ist. Jeder darf sich individuell entwickeln, so denken und so leben, wie er es möchte. **Unterschiedlich sein – das ist unsere Natur und unser gutes Recht. Das macht uns individuell.**



Warum streiten sich Erwachsene deshalb manchmal?

Konflikte entstehen dort, wo wir andere Menschen in ihrer Andersartigkeit nicht akzeptieren, sondern bewerten und verurteilen.

Mit den Menschen, die uns nahe sind, wollen wir uns gut verstehen. Wir wollen verstanden und akzeptiert werden. Wir wünschen uns Bestätigung und Zustimmung. Das ist nicht leicht, wenn man sehr unterschiedlicher Meinung ist. Und wenn das zum Beispiel schon beim Geschmack für Mode oder Essen beginnt, wie viel mehr gilt das für große Lebensentscheidungen und Lebensstile: Unsere Unterschiede erzeugen Reibung. Und es ist nicht selbstverständlich, dass wir einander dabei respektieren.

Das gilt nicht nur für Familien, sondern auch für die ganze Gesellschaft: Wir urteilen schnell über Menschen, die uns fremd sind, die anders aussehen oder anders leben. Erwachsene jedenfalls. **Denn Kinder nehmen zwar Unterschiede wahr, aber bewerten sie meist nicht. Da können Erwachsene wirklich von Kindern lernen.**

Wir urteilen schnell
über Menschen,
die uns fremd sind,
die anders aussehen
oder anders leben.



Was ist gut am verschieden sein?

Vielfalt kann uns bereichern und wir können voneinander lernen.

Wie in einer Familie ist Unterschiedlichkeit in der Natur völlig normal: Es gibt unzählige Tier- und Pflanzenarten, dabei gleicht keine Primel und keine Katze der anderen exakt. Vielfalt ist in der Natur sehr wichtig für ein gesundes Ökosystem und jedes Wesen nimmt darin einen einzigartigen Platz ein. **Vielfalt ist die Voraussetzung für Leben.** Und außerdem ist doch erst ein bunter Blumenstrauß so richtig schön, oder?

Wir Menschen finden bei jedem anderen Menschen Seiten und Eigenschaften, die wir selbst nicht haben oder Überzeugungen, die wir nicht teilen. Was könnte passieren, wenn wir anfangen, sie als Ergänzung zu sehen und vielleicht sogar als Bereicherung? Vielleicht stellen wir fest, dass wir gerade deshalb gemeinsam stark sind. **Dass unsere Vielfalt ein Schatz ist, weil wir voneinander lernen können.**

„Ist wie beim Buffet:
Wenn jeder was
mitbringt, wird es schön
bunt und lecker.“



Kann man nicht unterschiedlich sein und trotzdem gut **miteinander** leben?

**Es ist möglich. Aber es fällt uns nicht leicht,
es braucht Übung.**

Viele Menschen machen die Erfahrung: Wenn wir anderen offen begegnen, uns gegenseitig wirklich zuhören, dann finden wir mehr, das uns verbindet, als uns unterscheidet. **Denn bei aller Vielfalt gilt: wir sind alle Menschen, die gerne akzeptiert werden möchten, wie sie sind.** Wir wünschen uns ein gutes Leben in Gemeinschaft und Liebe.

Uns verbindet mehr als
uns voneinander trennt.

Wir machen im Laufe unseres Lebens ähnliche Erfahrungen, stellen ähnliche Fragen. Das kann uns helfen, Unterschiedlichkeit leichter zu akzeptieren.

Wir können den Umgang miteinander und mit der Vielfalt lernen, indem wir uns begegnen, miteinander reden und gemeinsam etwas erleben. So wie in einer Familie. **In einer ganzen Gesellschaft voller Menschen braucht es dafür Strukturen und Regeln, auf die wir uns gemeinsam einigen.** Denn wir können nur gemeinsam entscheiden, was am besten ist. Das ist die Idee von Demokratie.



Warum ist **Demokratie** gut für Kinder und Familien?

Unsere Demokratie soll ein optimales Leben für alle ermöglichen. Dabei gibt es natürlich immer Kompromisse. Demokratie ist nie fertig. Und nie werden wir jedem Menschen gerecht. Darüber müssen wir im Gespräch bleiben.

Demokratie bietet Kindern Schutz und Raum, sich zu entfalten.

Was aber jetzt schon sehr gut ist: Kinder haben in unserem Land eine besondere Rolle. Unsere Gesetze sagen: **Für den Schutz von Kindern und für ihre gute Entwicklung soll immer gesorgt sein.** Denn sie können, anders als Erwachsene, nicht für sich selbst sorgen. Deshalb sind auch Familien besonders wichtig und werden unterstützt.

Wir finden: Da ist auch noch viel Luft nach oben. Trotzdem glauben wir, dass Demokratie der beste Weg ist. Denn nur wenn wir uns gegenseitig respektieren und die Unterschiede in unserer Gesellschaft aushalten – nur dann können unsere Kinder in Frieden und Freiheit aufwachsen, individuell und stark.



Demokratie braucht Familien.

Familien spielen in unserer Demokratie eine wichtige Rolle: Sie prägen die Haltung der nächsten Generation. Und sie sind eine wichtige Stütze für die ganze Gesellschaft.

Familien sind
„Demokratie im Kleinen“

Kinder können in ihrer Familie von Anfang an lernen, was Demokratie ausmacht: wie man andere Menschen akzeptiert, wie sie sind, und respektvoll miteinander umgeht. Diese Grundhaltungen

brauchen wir auch in unserer Gesellschaft, weil wir dort mit ganz unterschiedlichen Menschen zusammenleben. Darauf bereitet Familie uns vor.

Familien sind Grundlage
unseres Staates

Familie wird heute in vielfältigen Formen gelebt. Sie ist überall da, wo Kinder aufwachsen, wo Eltern mit ihren erwachsenen Kindern leben und sie in der Ausbildung oder im Studium unterstützen und wo Erwachsene sich um ältere, pflegebedürftige Angehörige kümmern. **Damit leisten Familien anderes und mehr, als ein Staat kann. Ohne Familien ist deshalb kein gemeinsames Leben in der Gesellschaft möglich.**



Als Familienbund der Katholiken (www.familienbund.org) orientieren wir uns am christlichen Menschenbild und am Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Unsere Vorstellung von Demokratie beruht auf der Anerkennung der gleichen Würde aller Menschen, der Grundrechte, der Gewaltenteilung, der Rechtsstaatlichkeit, des Grundsatzes der Subsidiarität* und der sozialen Marktwirtschaft als Wirtschaftsform.

* Subsidiarität bedeutet, dass die individuelle Selbstverantwortung im Vordergrund steht. Wenn die eigenen Möglichkeiten nicht ausreichen, unterstützt der Staat.

Familien brauchen Demokratie.

Wir sind überzeugt davon, dass die Demokratie den besten Rahmen für alle Familien bietet. Denn sie basiert auf Solidarität und Beteiligung. Die Gemeinschaft bietet allen ihren Mitgliedern Schutz und Sicherheit. Das gilt besonders für Familien, so steht es sogar ausdrücklich im Grundgesetz (Artikel 6).

„Ein Hoch auf die alte Dame Demokratie!“

Damit sie gut leben und sich entfalten können, brauchen Familien:

Zeit

Das Familienleben findet neben Kita, Schule und Beruf statt. Es ist für Familien nicht immer einfach, ausreichend gemeinsame Zeiten zu finden. Deshalb brauchen Familien Unterstützung, z. B. durch gute Elternzeitregelungen, flexible Kitazeiten und Unternehmen, die auf ihre Belange Rücksicht nehmen.

Geld

Familien leisten viel für die Gesellschaft. Sie haben höhere Ausgaben als Kinderlose. Das muss vom Staat berücksichtigt werden. Familien brauchen neben Geld aber auch eine gerechte Anerkennung ihrer Leistungen.

Unterstützung

Familien können nicht alles alleine schaffen. Sie brauchen bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und bei der Pflege von älteren Angehörigen Unterstützung durch Kitas, Schulen oder Pflegeeinrichtungen. Deshalb ist es wichtig, dass der Staat diese Einrichtungen gut ausstattet.



Demokratie braucht Familien – und Ihre Stimme!

Es kommt vor, dass wir von politischen Entscheidungen genervt sind, dass wir uns unverstanden fühlen. Oder dass wir unsere Demokratie als so selbstverständlich ansehen, dass wir uns ihres Wertes nicht mehr bewusst sind. Wer kennt das nicht auch in Bezug auf die Familie?

Demokratisch wählen
für eine lebensfreundliche
Gesellschaft für Ihre
Kinder und Enkel.

Dennoch lebt die Demokratie davon, dass sich alle beteiligen. So wie Familie davon lebt, dass alle miteinander zu tun haben wollen. Wir haben eine wertvolle Stimme. Wir können Parteien wählen, die genau die Akzente setzen, die uns am Herzen liegen. In den Programmen der verschiedenen Parteien lässt sich finden, wer sich wofür einsetzt - und auch welche Parteien die Menschenwürde und die demokratische Grundordnung kompromisslos bejahen.

Es liegt in unser aller Verantwortung, unsere Demokratie gemeinsam immer besser zu machen, damit unsere Kinder und Enkel in einer lebensfreundlichen Gesellschaft aufwachsen können. **Daher unser Appell: Egal ob bei Kommunalwahlen, Landtagswahlen, Europawahlen oder Bundestagswahlen – Nutzen Sie Ihr Recht zu wählen. Und wählen Sie eine Partei, die Demokratie fördert und Familien unterstützt.**



Familien feiern Demokratie!

Warum nicht tatsächlich den nächsten Wahltag zum Anlass nehmen für eine Familienfeier – ganz im Zeichen der Vielfalt?
Ein paar erste Ideen für diese besondere Familienfeier...

Ein buntes Buffet

Gestalten Sie doch das Buffet bewusst vielfältig – besonders farbenfroh, mit Speisen aus möglichst vielen Kulturen und Ländern – oder lassen Sie doch einfach jede/n etwas möglichst Ungewöhnliches mitbringen.

„Alle die ...“

Ein kleines Spiel, das die Vielfalt – aber auch ungeahnte Gemeinsamkeiten – sichtbar macht. Ein/e Moderator/in gibt Anweisungen (z.B. „Alle, die heute morgen Toast gegessen haben“, „Alle, die in Mathe schonmal eine 5 oder schlechter hatten“). Alle Gäste, auf die die Aussage zutrifft, sammeln sich auf einer Seite des Raumes.

Tippspiel: Wahlergebnisse

Wichtige Fußballspiele werden oft zu einem geselligen Event vor dem Fernseher – warum nicht auch eine Wahl? Alle Gäste geben Tipps für das Wahlergebnis ab und Punkt 18 Uhr werden die Tipps mit den Prognosen verglichen.





**Wählen Sie
demokratisch.**

familien-feiern-demokratie.de

**Liebe Eltern, liebe Tanten und Onkels,
liebe Omas und Opas, liebe Familien,**

das Kinderbuch zu diesem Begleitheft erzählt die
Geschichte einer Familienfeier und davon, wie wir als
Familien in aller Vielfalt zusammenhalten.
Wenn Sie dieses Heft ohne das Kinderbuch bekommen
haben, oder Sie das Kinderbuch verschenken möchten,
dann bestellen Sie es gerne bei uns:
www.familien-feiern-demokratie.de

Ihr Familienbund der Katholiken



**Familienbund
der Katholiken**
Landesverband NRW

Familienbund der Katholiken

Landesverband NRW e.V.

Schillerstraße 44a, 48155 Münster

info@familienbund-nrw.de

www.familienbund-nrw.de

*Der Familienbund der Katholiken ist
ein parteipolitisch unabhängiger,
konfessioneller Familienverband.
Wir vertreten die Interessen aller Familien
in Politik, Gesellschaft und Kirche.*